BAUEN MIT BUCHE
DIE BUCHE IM ARLESHEIMER WALD

BÜRGERGEMEINDE
ARLESHEIM

Ausstellung online
www.bgarlesheim.ch

fadeout
agentur für digitale kommunikation

WaldBeiderBasel
Verband der Waldeigentümer

FAGUS
SUISSE

DIE BUCHE IST STARK

Im Holzbau kommen vorwiegend Nadelhölzer zum Einsatz. Bei grösseren und statisch anspruchsvollen Bauten kann die Buche jedoch ihre Vorteile ausspielen und Elemente aus Stahl und Stahlbeton ersetzen.

Wissenschaftler haben daher in den letzten Jahren nach Möglichkeiten gesucht, diese nicht nachhaltigen Baumaterialien durch Werkstoffe aus Buche zu ersetzen, mit Erfolg.

Magazin «die umwelt | l'environnement» des BAFU, Illustrationen FRANZ & RENÉ AG, Foto: J.-D. Godet

FUNKTIONEN DES SCHWEIZER WALDES

SCHWEIZER WALD

Holznutzung und Waldfunktionen:
Die Vorteile von Schweizer Holz.

1 ERHOLUNGSRAUM
Die Hälfte der Schweizer Bevölkerung geht im Sommer mindestens einmal pro Woche in den Wald, im Winter tut die Mehrheit dies mindestens ein- bis zweimal pro Monat. Zwei Drittel der Bevölkerung fühlen sich nach einem Waldaufenthalt entspannter.

2 WALDRESERVATE & BIODIVERSITÄT
In Waldreservaten hat die Biodiversität Vorrang vor den Interessen des Menschen. Waldreservate bedecken 6 % der Waldfläche der Schweiz. Damit ist das waldpolitische Ziel von 10 % bis 2030 noch nicht erreicht.

3 NACHHALTIGE UND SORGFÄLTIGE NUTZUNG UND PFLEGE
Es wird nie mehr Holz geerntet als nachwächst. Es gibt keine Kahlschläge und keine Düngung.

4 SCHUTZWALDPFLEGE
50 % des Waldes haben eine Schutzwirkung (Lawinen, Steinschlag und Muren). Wald schützt etwa 130 000 Gebäude und mehrere 1000 Kilometer Verkehrswege

5 ARBEITSPLÄTZE IN ABGELEGENEN REGIONEN
Die gesamte Wald- und Holzwirtschaft bietet mehr als 80 000 Arbeitsstellen.

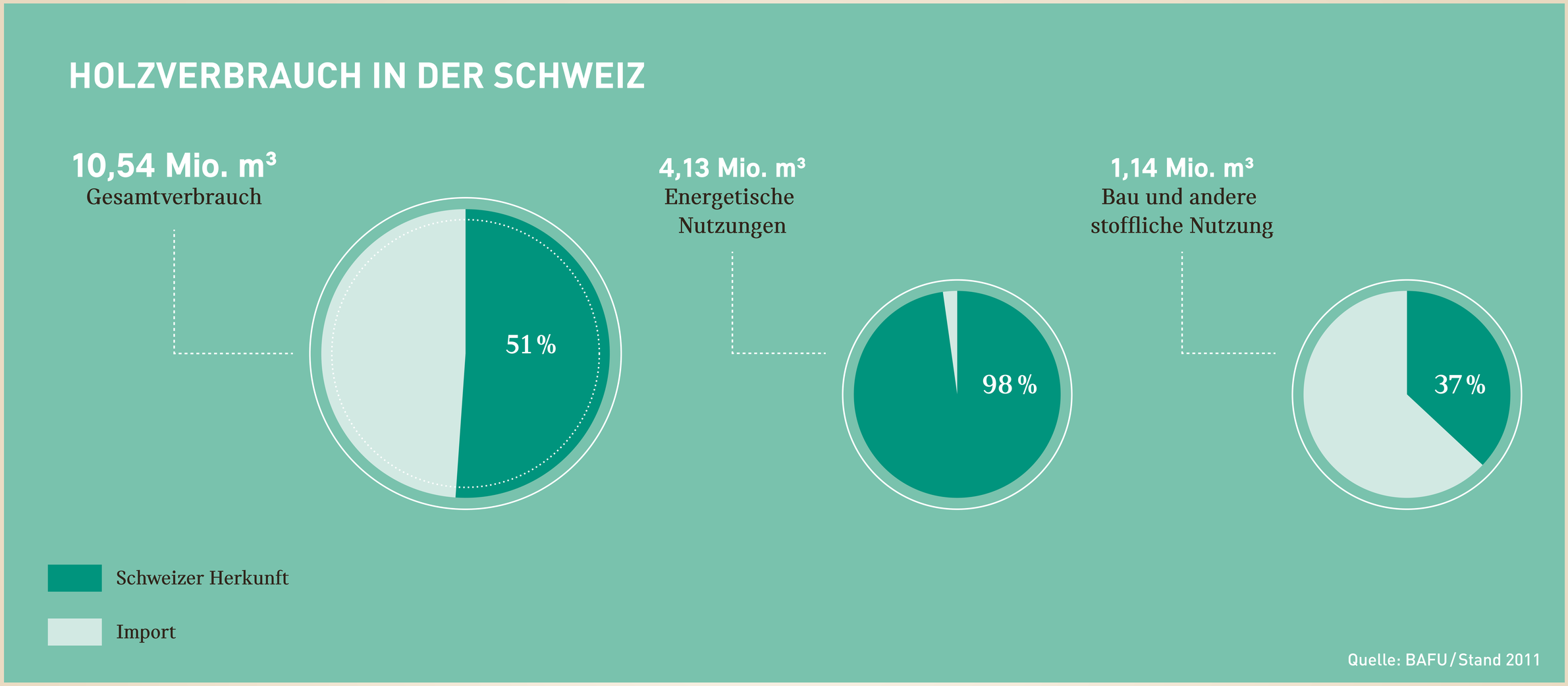
6 TRANSPORTWEGE
Kurze Transportwege in die Sägereien und zu den Konsumentinnen und Konsumenten schonen die Umwelt.

7 STÄRKUNG DER LOKALEN WIRTSCHAFT
Die Bruttowertschöpfung der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft liegt bei CHF 6 Milliarden/Jahr.
Das entspricht 1 % des BIP.

Quelle: BAFU / Stand 2011

Magazin «die umwelt | l'environnement» des BAFU, Illustrationen FRANZ & RENÉ AG, Foto: J.-D. Godet

HOLZVERBRAUCH IN DER SCHWEIZ UND IN ARLESHEIM



Magazin «die umwelt | l'environnement» des BAFU, Illustrationen FRANZ & RENÉ AG, Foto: J.-D. Godet

Arlesheimer Wald

Gemeindefläche	=	700 ha		
Waldfläche	=	350 ha		
		Bürgergemeinde	=	225 ha
		Stiftung Burg Reichenstein	=	55 ha
		Bürgerspital Basel	=	35 ha
		Einwohnergemeinde	=	8 ha
		Stiftung Ermitage und Private	=	27 ha

Mögliche Holznutzung Bürgergemeinde (vereinfachte Rechnung):

Holzvorrat	=	38'000 m³ davon 22'500 m³ Buchen
Anzahl Buchen	=	26'000
Holznutzung	=	1090 m³ / Jahr
Zuwachs = Nutzung	=	3 m³ / Tag (Würfel Kantenlänge 143 cm)

Vision «Unser Saal mit unserer Buche» = 500 m³ Buchenrundholz
→ in zwei Jahren nachgewachsen

HOLZ HAT VIELE VORZÜGE

Magazin «die umwelt | l'environnement» des BAFU, Illustrationen FRANZ & RENÉ AG, Foto: J.-D. Godet

INNOVATIVER HOLZBAU IN ARLESHEIM
WELEDA VERWALTUNGSGEBÄUDE

Ort: Arlesheim

Nutzung:
Büro-Geschäftshaus
mit 45 Arbeitsplätzen

Baujahr: 2017

Gesamthöhe: 12 m, 3 Geschosse

CH-Hölzer: 150 m^3

Tragwerk: Buche Brettschichtholz

Fassade: Weisstannenverkleidung

Minergie P/Eco

Bauherrschaft:
Weleda AG, Arlesheim

Entwurf und Planung:
Fox Wälle Architekten SIA GmbH,
Arlesheim

Totalunternehmer:
Hess Holzbau AG, Ziefen

Bildequelle: Weleda AG

LEUCHTTURMPROJEKTE CH
HÖCHSTES HOLZ-HOCHHAUS DER SCHWEIZ

Bildquelle: ERNE AG Holzbau, Laufenburg | Foto: Berndhard Strauss, Freiburg

Bildquelle: ERNE AG Holzbau, Laufenburg

Ort: Suurstoffi Areal S22, 6343 Risch-Rotkreuz

Nutzung: Büro-Geschäftshaus

Baujahr: 2017

Gesamthöhe: 36 m, 10 Geschosse

Länge aller Hölzer: 49,6 km

Bauherrschaft:
Zug Estates AG, Industriestrasse 12, Postfach 4654, 6304 Zug

Generalplaner:
Burkard Meyer Architekten BSA AG, Martinsbergstrasse 40, 5400 Baden

ERNE AG: Holzbau-Generalplaner, Holzbau-Ingenieur, Holzbauunternehmer

Nachhaltigkeit am Beispiel Suurstoffi S22

1500 m^3 Holz ...

... produzieren 1275 t Sauerstoff

... reduzieren 1912 t CO_2

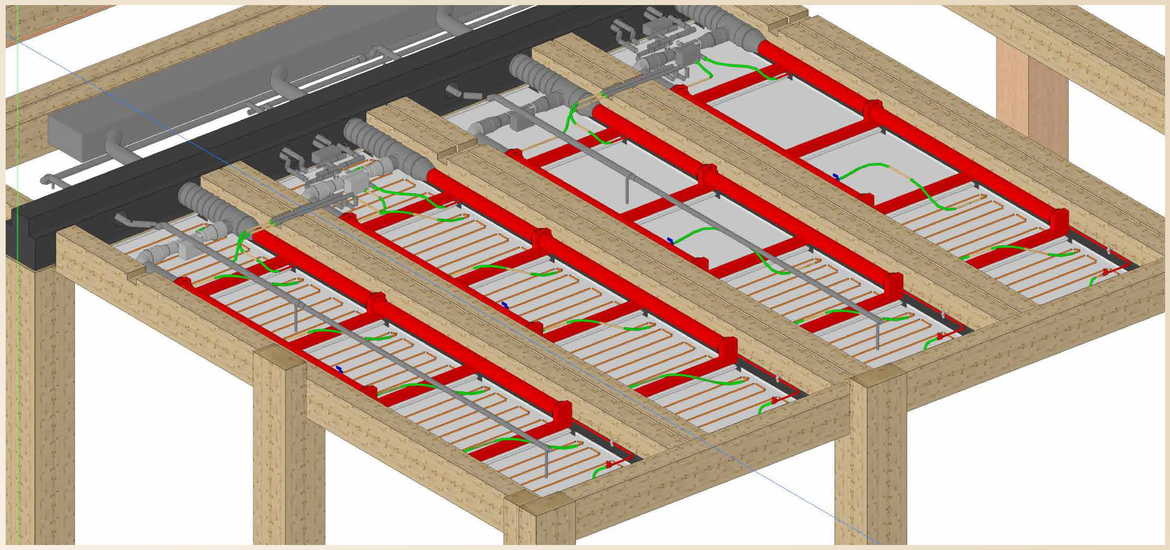
... ersetzen 1000 m^3 Beton

... wachsen im Schweizer Wald innert 2 Stunden und 28 Minuten nach

LEUCHTTURMPROJEKTE CH
SUURSTOFFI S22, RISCH ROTKREUZ

Leistungen ERNE AG:

- Holz-Beton Verbunddeckensystem (10’000 m²)
- Integrierte Heiz-Kühldecke (1. Holz-Hybrid Bausystem für ein perfektioniertes Raumklima
- Erfüllung der aktuellen Brandschutznormen
- Vorfabriziert im Werk; «Just in Time» angeliefert zur Montage auf Baustelle



Bildequelle: ERNE AG Holzbau, Laufenburg

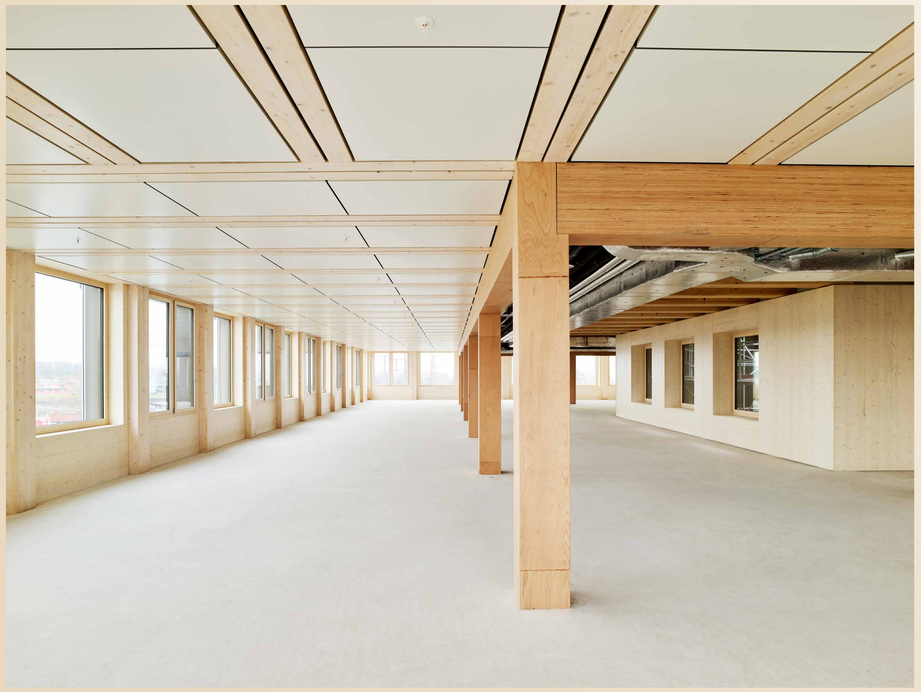
LEUCHTTURMPROJEKTE CH
SUURSTOFFI S22, RISCH ROTKREUZ

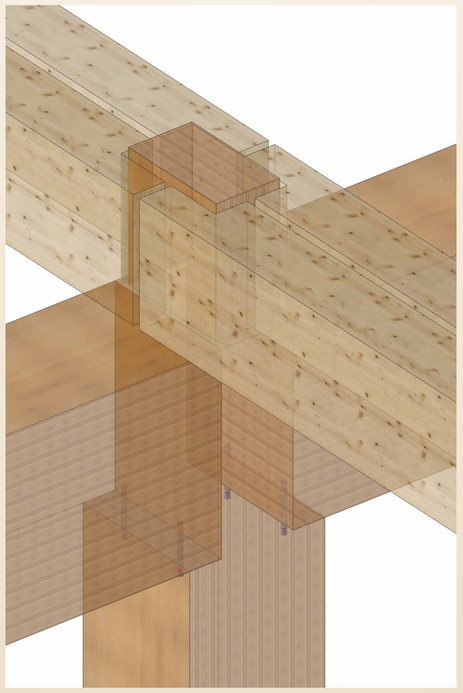
Leistungen ERNE AG:

Komplette Holzbauarbeiten

- Innenverkleidung 2240 m^2
- Baubuche 200 m^3
- Holz-Metall-Fenster 2704 m^2

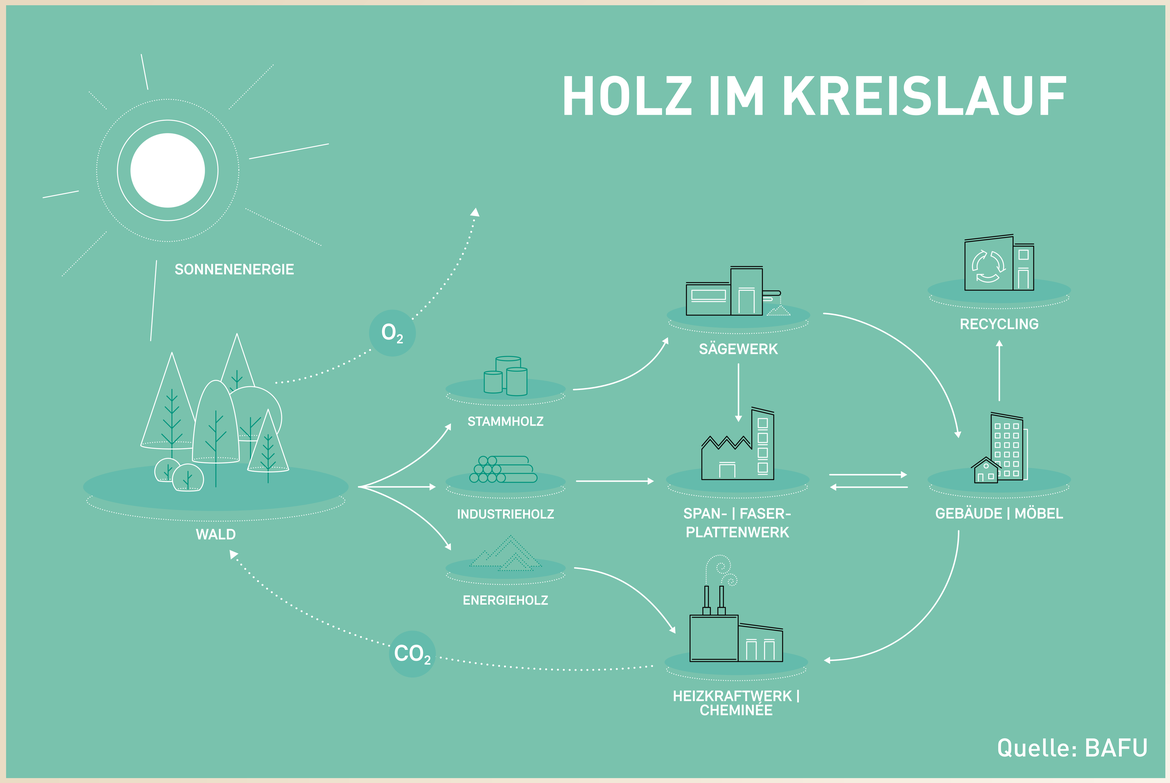
Bildquelle: ERNE AG Holzbau, Laufenburg | Fotos: Bernhard Strass, Freiburg

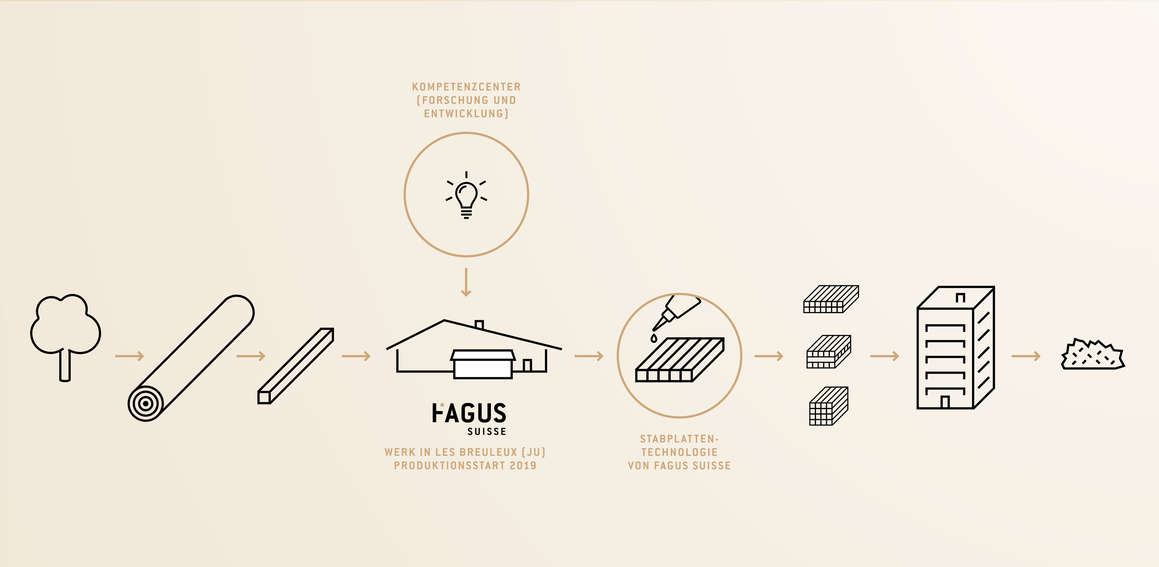




Bildquelle: ERNE AG Holzbau, Laufenburg | Fotos: Markus Bertschi, Zürich

VOM WALD ZUM SÄGEWERK, ZU FAGUS SUISSE INS GEBÄUDE UND INS HEIZKRAFTWERK





Magazin «die umwelt | l'environnement» des BAFU, Illustrationen FRANZ&RENÉ AG, Foto: J.-D. Godet

Gegründet wurde Fagus Suisse von Institutionen und Unternehmen aus der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft.

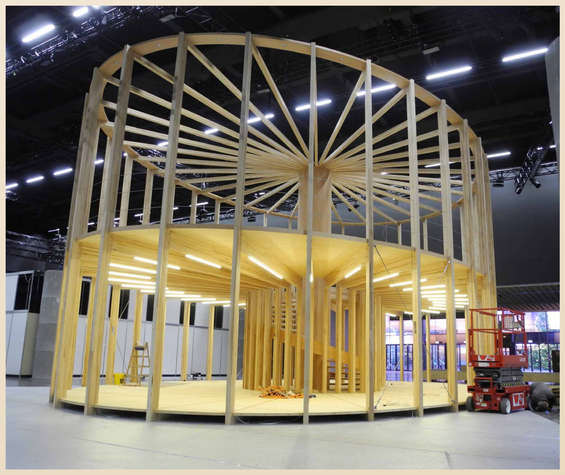
In Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand wurde das Ziel verfolgt, Produkte aus heimischem Laubholz zu entwickeln und für die Bauindustrie nutzbar zu machen.

Entstanden ist eine neuartige Technologie, mit der hochbelastbare Komponenten für den konstruktiven Holzbau hergestellt werden.

Zusammen mit Forschungspartnern und Anlagebauern entwickelt Fagus Suisse laufend neue Produkte und Verarbeitungsverfahren zum Nutzen der Kunden.

Darüber hinaus wird das Know-how interessierten Planern, Bauherren und Holzbaufirmen zur Verfügung gestellt.

Mehr unter: www.fagussuisse.ch



FAGUS SUISSE

Swissbau Stand in Buchenholz

EINLADUNG ZUM GETRÄNK UND DISKUSSION

Holz ist trinkbar.

Die Zellulose im Holz dient als natürliches Bindemittel in Fruchtsäften.

Holz entspannt.

Ein Test in einem Saal ganz aus Holz beweist: Das Material wirkt stressmindernd und verbessert die Konzentrationsfähigkeit der Menschen im Raum.

Magazin «die umwelt | l'environnement» des BAFU, Illustrationen FRANZ & RENÉ AG, Foto: J.-D. Godet